

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Steinigwolmsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Neukirch/Lausitz

Kirchennachrichten

Februar / März 2025



Monatsspruch Februar

Du tust mir kund den Weg zum Leben. (Psalm 16,11)

Liebe Leserinnen und Leser,

immer wieder stehen wir vor der Frage: Welcher Weg ist der richtige? Gerade in ungewissen Zeiten sehnen wir uns nach einer Richtung, nach einem Weg, auf dem wir sicher gehen können, ein Weg, bei dem Verlass darauf ist, dass er uns nicht in einen Abgrund führt. Wer ist da nicht dankbar für Orientierung und Wegweisung? Der Monatsspruch aus Psalm 16 lädt uns ein, genau das zu entdecken: Gottes Weg zum Leben.

„Du tust mir kund den Weg zum Leben.“ Es ist ein Bekenntnis des Glaubens und ein Wort voller Zuversicht und Hoffnung! Aber was heißt das, wenn wir auf das noch so junge Jahr blicken, das vor uns liegt? Jetzt im Februar beginnt die Passionszeit. Sie ist eine Einladung zum Innehalten und erinnert uns daran, dass der Weg zum Leben nicht unbedingt ein Weg ist, auf dem das Motto gilt: Schneller, höher, weiter! Der Weg zum Leben kann eben auch ein Weg sein, der durch Leiden führt.

Jesus Christus ist diesen Weg gegangen. Sein Weg war ein Leidensweg, der am Kreuz endete, und doch hat gerade dieser Leidensweg zum wahren Leben geführt, weil es ein Weg war, den er aus Liebe gegangen ist.

Sein Tod war nicht das Ende, sondern der Anfang neuen Lebens, nicht nur für ihn, sondern auch für uns. In seiner Auferstehung zeigt sich, dass die Wege, die Gott mit uns geht, keine Irrwege sind, sondern Wege, die zu wahrer Freude und Erfüllung führen – in Ewigkeit.

Die Passionszeit lehrt uns, dass Gottes Wege oft anders sind, als wir es erwarten. Der Kreuzweg Jesu war alles andere als leicht oder bequem. Doch er endete nicht in der Dunkelheit. Er führte ins Licht. Und so dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott auch uns die Wege weist, die zum Leben führen – trotz aller Herausforderungen, die vor uns liegen.

Gott lässt niemanden allein, der in Demut nach ihm fragt. In Momenten der Verzweiflung, in Unsicherheiten und Entscheidungen weist er uns den Weg. Das gilt auch für diese Tage, in denen wir auf die Bundestagswahl am 23. Februar blicken.

Wahlen sind Zeiten, in denen wir Verantwortung übernehmen und Entscheidungen treffen. Als Christen dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns auch da nicht allein lässt. Lassen wir uns als Christen auch bei dieser Entscheidung von ihm leiten, im Gebet und im Vertrauen darauf, dass er unsere Geschichte in seinen Händen hält.

Karl Barth, ein Schweizer Theologe, der den ersten und zweiten Weltkrieg miterlebt hat, sagte 1968 am Tag bevor er starb in einem Telefonat zu einem alten Freund: „Es wird regiert.“ Er wollte damit deutlich machen, dass unser Weg weder von Moskau, noch von Washington, oder irgendeiner sonstigen Machtzentrale dieser Welt, sondern von höherer Stelle geleitet wird – auch wenn es gerade nicht danach aussieht und keiner es glauben mag.

Lasst uns als Christen auch im neuen Jahr so wie Karl Barth und der Psalmist, dem wir den Monatsspruch zu verdanken haben, voller Vertrauen daran festhalten: Gott regiert! Und er zeigt uns den Weg. Und dieser Weg führt zu einem Leben, das reich ist an Liebe, Hoffnung und Glauben. Amen.

Ihr Pfarrer Briesovsky

Kinderbibeltage vom 4. - 6. April in Neukirch

Dazu laden wir alle Christenlehrekinder aus unseren beiden Gemeinden ganz herzlich ein. **Einladung und Anmeldung erfolgen in der Christenlehre** bei Frau Pietsch-Noack und Frau Patzig.



Herzliche Einladung

Der Posaunenchor gestaltet den **Gottesdienst zur Jahreslosung.**

Mit verschiedenen Stücken aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen sowie mit Texten von Pfarrer i. E. Christian Kollmar (Sächsische Posaunenmission) freuen wir uns auf einen musikalisch lebendigen und inhaltlich inspirierenden Gottesdienst mit Euch am

23. März, 9.30 Uhr in Steinigtwolmsdorf.

[Der Posaunenchor]

REISE-VORTRAG

NEPAL

Das heilige Königreich Mustang, mitten im Himalaya – eine Region Nepals, die der Öffentlichkeit Jahrhunderte lang verborgen blieb.

Wir hatten die einmalige Gelegenheit, diese mystische Gegend, voller Spiritualität, einzigartiger Geschichte und natürlicher Schönheit zu durchwandern und die Kultur, die Menschen und deren Art, den Buddhismus zu erleben, besser kennenzulernen.

Begleiten Sie uns auf unserer abenteuerlichen Trekkingtour durch karge Landschaften, tiefe Schluchten und alte Klöster und freuen Sie sich auf eindrucksvolle Bilder aus einer Welt, die scheint, als wäre die Zeit stehen geblieben.

12.03.2025
19:00 UHR
KIRCHGEMEINDEHAUS
NEUKIRCH
JANS & KATHARINA WÜNSCHE

Shalom!?

Unterwegs im Heiligen Land.

Vortragsabend über eine Israelreise in bewegten Zeiten.
mit Pfarrer Toralf Walz

Dienstag, 18. März 2025, 19.30 Uhr
Kirche (Winterkirche) Steinigtwolmsdorf

Die Gemeinde lädt ein



Freitag, 7. März, 19.30 Uhr
Montag, 10. März, 15.00 Uhr
 im Kirchgemeindehaus Neukirch
 Informationen – Gottesdienst – Verkostung

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen:

Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Frauen, die die Liturgie für den Gottesdienst am Weltgebetstag verfasst haben, aus ihrem Glauben. Dabei beziehen sie sich auf Psalm 139. Die Schreiberinnen verbinden ihre Matrikultur mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Südpazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Ihre Sorgen und Positionen wollen sie mit uns teilen und fordern uns auf, unsere Sichtweisen und unser Handeln zum Erhalt der ganzen Schöpfung einzubringen. Kia orana! Mögest du lange leben!

[C. Mickel-Fabian]



Wir laden **Groß & Klein** ein **wieder Zusammen**
 Gottesdienst zu feiern, eine **Bibelgeschichte** zu **erleben**,
 gemeinsam zu **beten** und zu **singen**. Anschließend gibt es
 Getränke & Kuchen, Zeit sich **auszutauschen**, **Spiel &**
Spaß.

Wir **freuen uns auf Euch!**

Euer **Kirgo-Vorbereitungsteam**



Frieden finden
8. Februar und
8. März, 18.00 Uhr,
Kirche Neukirch

Wir laden Sie ein: 30 Minuten Stille und Musik, Meditation sowie Andacht und Gebete.



Der Frühling hat sich eingestellt - wohlan, wer will ihn sehn!

Am 29. März, 16.00 Uhr wollen wir uns zum Spielen, Singen und Zuhören im Kirchgemeindehaus Neukirch treffen! In großer und froher Runde musiziert es sich schön. Lasst uns zusammen entdecken, wie der Frühling klingt, herzliche Einladung!
 Bis zum 15. März können gern Beiträge bei mir angemeldet werden.

[I. Hultsch]

Die Gemeinde lädt ein



Konzert der
„Thomas Stelzer Gospel Crew
Dresden“ in Neukirch

am Sonntag, 9. März, 17.00 Uhr
Einlass ab 16.15 Uhr

Als Thomas Stelzer 1999 einen Gospelchor gründete, ahnte niemand, welch erfolgreiches musikalisches Unterfangen das werden würde. Seither gab es über 500 Konzerte, Gastauftritte im Fernsehen, Zusammenarbeit mit vielen bekannten Künstlern, wie zum Beispiel Edwin Hawkins, Chris Barber oder Gunther Emmerlich u. v. m.

2024 feierte das Ensemble sein 25-jähriges Bestehen mit verschiedenen Konzerten und einer neuen CD-Produktion. Im Repertoire finden sich Spirituals wie auch Gospelsongs von namhaften KünstlerInnen bis hin zu Eigenkompositionen. Ob bekannte Klassiker, wie „Down by the Riverside“ und „Oh when the Saints“ oder neu arrangierte Lieder in verschiedenen Stilrichtungen - das Ensemble vermag es, die Zuhörer auf eine musikalische Reise mitzunehmen und zu begeistern. Begleitet wird die Gospel Crew neben Thomas Stelzer am Piano auch durch die Musiker Markus Lötsch am Schlagzeug und Roger Goldberg am Bass.

Karten für das Konzert sind an der Abendkasse und im Vorverkauf erhältlich:
 in der Himmelsbäckerei Hultsch Neukirch
 und in der Papeterie Darkow Neukirch
 Erwachsene: 15,00 €
 Schüler/Studenten: 7,00 €

Spieleabend
Offen für alle Generationen!

Bringt eure Spiele mit!
 Ob Klassiker oder Neuheit,
 ob einfach oder etwas kompliziert!
 Nur erklären solltet ihr es können ;-)

Bring & Share Buffet
 Bringt gerne etwas zu Essen
 und/oder Trinken mit -
 Alle teilen mit allen!

Neukirch/Lausitz Kirchgemeindehaus
 ⌚ **Freitags ab 18:30 Uhr: 14.02. | 21.03. | 11.04. | 23.05.25**



Rucksackpacken für Tansania

In der Adventzeit haben die Christenlehrekinder in Neukirch wieder die blauen Rucksäcke für die Schulanfänger in unserer Partnerregion in Tansania gepackt. Die Rucksäcke gehen Ende Januar auf die Reise, damit sie rechtzeitig zum Schulbeginn verteilt werden können. Es wurden 132 Rucksäcke gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

„Brot für die Welt“



Spenden der Kirchengemeinde in Höhe von 790,00 € sind eingegangen. Vielen Dank auch dafür.

Spendensammlung der Diakonie Sachsen -

„Eine Bank ist kein Zuhause!“



Auch hier ein Dankeschön an die Sammler und die Kirchengemeinde, die insgesamt 1512,11 € gespendet hat, davon gehen 1209,68 € an die Diakonie und 302,43 € verbleiben für die Seniorenarbeit in der Kirchengemeinde.

Einweihung des Gedenk- und Ehrenhains

Am Volkstrauertag, den 17. November 2024, wurde ausnahmsweise aber mit gutem Grund zum Gottesdienst auf den „Alten Friedhof“ eingeladen.

Die Restaurierung der Kriegerdenkmale war abgeschlossen, das Denkmal zum 2. Weltkrieg und die „Eingangplatte“ mit einem Spruch von Asissi hinzugefügt. Dies sollte angemessen gewürdigt werden.

Etwas verborgen hinter der hohen Hecke, welche das Kirchenterrain umschließt, befinden sich vier Denkmale, die an die Kriege erinnern, in denen junge Männer aus Neukirch ihr Leben verloren: Deutsch-Französischer Krieg 1870 – 1871, Deutsche Befreiungskriege gegen Napoleon 1813, 1. Weltkrieg 1914 – 1918, 2. Weltkrieg 1939 – 1945 und eine Krustenplatte aus Lausitzer

Granit mit einem Spruch von Franz von Assisi.

Neukircher, die diesen Ort von Zeit zu Zeit aufsuchten, um der Gefallenen zu gedenken und den unwürdigen Zustand der Denkmale bemerkten, mahnten wiederholt zur Restauration. Letztendlich nahm sich der „Kulturförderverein Neukircher Heimat e.V.“ diesem Anliegen an.

Nach Bestandsaufnahme der Schäden, Absprachen mit der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Bautzen, Spurensuchen in Archiven betreffs fehlender Texte und unleserlicher Namen, mussten Behörden und Firmen angesprochen und die Finanzierung geklärt werden. Obwohl durch manch ausweglose Situation fast zum Scheitern verurteilt, konnte letztendlich mit den Arbeiten an den Denkmalen begonnen werden. Die beteiligten Handwerker sahen es als etwas Besonderes, an einem „historisch geprägten Arbeitsplatz“ mitwirken zu können. „Etwas für die Ewigkeit und zur Mahnung beigetragen zu haben...“ So äußerte sich auch die Steinmetzfirma, die bei der Steinauswahl und Gestaltung für das Denkmal zum 2. Weltkrieg tätig war.

Mit großer Dankbarkeit konnte nach vier Jahren die Einweihung des Gedenk-Ehrenhains erfolgen. Frau Pfn. Klumpp gestaltete dem Anlass entsprechend einen würdevollen Gottesdienst, den die Bläser musikalisch unterstützten.

[P. Raasch]

Duo Zaza - Santa Claus was coming to town

Wahrscheinlich findet man kein Genre in der Musik ohne Weihnachtslieder: Es gibt selbstverständlich radiotaugliche Popsongs zur Weihnachtszeit, Rockballaden wie „Last Christmas“, oder Weihnachtsfunk, Techno, und natürlich die ganzen Klassiker berühmter Komponisten. Duo Zaza hat uns gezeigt, welche Möglichkeiten der Jazz in dieser Hinsicht bietet und das allein mit Orgel und Saxophon: In diesem Jahr haben die beiden jungen Musiker uns einen phantastischen Abend geschenkt durch ihr grandioses Konzert. Mit ihren Jazzimprovisationen von Songs wie „Tochter Zion“, „Gloria in Excelsis deo“, dem sorbischen Weihnachtslied „Na poli“, oder mit amerikanischen Klassikern

wie „Santa Claus is coming to town“. Unsere Orgel bildete den Klangteppich, auf den die improvisierten Melodien des Saxophons erstrahlen konnten. Von der Empore aus wurde richtig Stimmung gemacht. Der Saxophonist hat es sich nicht nehmen lassen auch im Hauptschiff zu spielen vor etwa 80 Zuhörern aus allen Altersgruppen, die dadurch anfangen zu swingen. Leider sind solche Abende immer zu kurz. Gegen die Kälte hat Tee und Glühwein geholfen, den man auch nach dem Konzert noch zusprechen konnte. Duo Zaza griff dankbar nach dem anstrengenden Konzert zur Verpflegung und war für einen Plausch immer zu haben. Jedenfalls war die Meinung einhellig: Gerne wieder im neuen Jahr! Es sei allen gedankt, die dieses Konzert organisiert und an diesem Abend auf unterschiedliche Weise mitgeholfen haben es so gelingen zu lassen. Allen Besuchern sei gedankt, die die Zeit gefunden haben, trotz der vielen Veranstaltungen, die es im Advent gibt, den Weg in unsere Kirche gefunden zu haben. Allen Unterstützern sei ebenso herzlich gedankt für die großzügigen Spenden.

[J.-H. Münchow]



Weihnachtsmail

Hallo liebe Menschen der Kirche in Neukirch/Lausitz, Unsere diesjährige Weihnachtstour führte uns durch die Oberlausitz. Zufällig fuhren wir am

Nachmittag durch Neukirch, als uns der Klang von Kirchenglocken neugierig machte. Wir parkten unseren Camper in einer Nebenstraße, liefen die paar Schritte und betraten einen mit vielen Menschen gefüllten, festlich geschmückten Kirchenraum. Wir sind keine Christen. Aber was wir in der nächsten Stunde erleben durften, hat uns doch tief berührt. Der ganze Gottesdienst war von weihnachtlichen Gedanken getragen. Ob es die Musik war, der Kinderchor, die Predigt, das Krippenspiel oder Alles andere. Es war einfach wunderbar. Es war sicher für die Kinder auch nicht ganz so leicht, vor voller Kirche zu singen. Toll wie sie es aber gemacht haben. Im Krippenspiel lag sehr viel Wahrheit. Besonders angesprochen hat uns dann die freund-

liche Einladung der jungen Pfarrerin, auch 22 Uhr zur Christnacht zu kommen. Das Licht von Bethlehem haben wir trotz Sturm sicher zu unserem Camper gebracht. Es hat uns bis zum 2. Feiertag begleitet.

Aller Planung zum Trotz haben wir auf dem Parkplatz über dem Dorf unser Nachtlager aufgeschlagen und sind der Einladung der Pfarrerin gefolgt. Der Spaziergang vom Berg ins Tal und wieder zurück in der Heiligen Nacht hatte auch etwas für sich. Danke ihr lieben Menschen dort in der Kirchengemeinde für diesen unbeschreiblich schönen, gesegneten und für uns besinnlichen Abend. Danke für die geschenkte Zeit. Es war uns ein Bedürfnis, das Ihnen zu schreiben.

Zum Schluss noch das: Auch das andere Spiel zur Christnacht hat uns zum Nachdenken gebracht. Auf lustige, teils ironische Art hat es uns das Heute wieder mal vor Augen geführt.

[L. und N. Tukaschewsky aus Chemnitz]

Gottesdienste zu Silvester und Neujahr

Am späteren Nachmittag des letzten Tages im Jahr versammelten wir uns noch einmal in unserer Kirche, um einen Abendmahlsgottesdienst gemeinsam zu feiern. In der Alttestamentlichen Lesung beim Prediger finden wir die Verse: "Ein jegliches hat seine Zeit und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde." Unter diesem Aufhänger ließ unsere Pfarrerin das fast vergangene Jahr nochmal Revue passieren. Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes war sehr passend. Nach dem Segen verabschiedete Frau Pfarrerin Klumpp jeden und wir verließen die Kirche beim wunderschönen Klang der Glocken.

Zum Gottesdienst zu Neujahr fanden leider nur sehr wenige den Weg zum KGH. Trotzdem war es, auch durch die musikalische Begleitung am Klavier von Herrn Böhmer, ein stimmungsvoller Gottesdienst. Die Jahreslosung für 2025: "Prüft alles und behaltet das Gute!" lädt uns ein, bewusst und kritisch unseren Lebensweg unter Gottes Schirm weiter zu gehen.

Höhepunkt war die persönliche Segnung eines Jeden durch unsere Pfarrerin.

[K. Rentsch]

Gottesdienste

Monatsspruch Februar: *Du tust mir kund den Weg zum Leben. Psalm 16,11*

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonnabend 1. Februar	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfn. Klumpp) im Kirchgemeindehaus	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 16. Februar Septuagesimae	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 23. Februar Sexagesimae	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Freitag 28. Februar	15.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnhhaus „Am Davidsberg“ (Pfn. Klumpp)		

Recht am eigenen Bild: Wichtiger Hinweis von der AG Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Gemeinden,

Die Kirchennachrichten sind nicht nur durch verschiedene Artikel im übertragenen Sinne „bunt“, sondern auch im wortwörtlichen Sinne durch die Fotos unserer Veranstaltungen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass das Recht am eigenen Bild eine immer größere Rolle spielt – Gerade angesichts des Siegeszuges der sog. „Künstlichen Intelligenz“ (KI). Daher möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir auf öffentlichen Veranstaltungen im Sinne der Öffentlichkeitsarbeit fotografieren (also auch für unsere Homepage; Werbung usw.). Besonders beachten wir dabei den Schutz von Kindern & Jugendlichen. Sollten Sie es unter keinen Umständen wünschen, fotografiert zu werden, dann zögern Sie nicht und sprechen Sie uns an: Entweder auf der Veranstaltung selbst oder vorher/hinterher, um weitere Absprachen zu treffen. Danke für Ihre Mithilfe!

[Pfn. Stephanie Klumpp im Namen der AG Öffentlichkeitsarbeit]

Gottesdienste

Monatsspruch März:

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. Lev 19,33

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonnabend 1. März	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfn. Klumpp)		
Sonntag 2. März Estomihi	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfn. Klumpp) im Kirchgemeindehaus	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 9. März Invokavit	9.30 Uhr 15.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf Familienkirche im Kirchgemeindehaus (C. Patzig und Team) - siehe Seite 4	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky) parallel Kindergottesdienst
Sonntag 16. März Reminiszere	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky) im Kirchgemeindehaus	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonntag 23. März Reminiszere	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Bläsergottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung (Pfr. Briesovsky/Pfn. Klumpp) - siehe Seite 3
Freitag 28. März	15.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnhaus „Am Davids- berg“ (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 30. März Laetare	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirman- den in der Kirche (Pfn. Klumpp) parallel Kindergottesdienst	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Briesovsky)
Sonnabend 5. April	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)		
Sonntag 6. April Judika	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbi- beltage im Kirchgemeindehaus (Pfn. Klumpp / Pfr. Briesovsky)	10.00 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch

Die Gemeinde lädt ein

„wunderbar geschaffen!“

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

am 7. März
um 19.30 Uhr in der Winterkirche

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit „Kia orana“ grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Experten und Expertinnen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner /-innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industriationen höchst begehrt sind. Die Bewohner und Bewohnerinnen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen? Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?



„Wonderfully Made“ von Tarani und Tevairangi Napa

Ausblick April / Mai



05.04.2025	9.00 Uhr	Kirchenreinigung
17.04.2025	19.00 Uhr	Tischabendmahlsfeier
18.04.2025	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in Neukirch
20.04.2025	5.45 Uhr	Ostermette
	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Osterfest
11.05.2025	10.00 Uhr	Bittgottesdienst für die Ernte in Neukirch
17.05.2025	10.00 Uhr	Konfirmandenprüfungsgespräch
25.05.2025	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
29.05.2025	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Ringenhain

Rückblick

Besinnliche Familienzeit am 1. Advent



Am Nachmittag des ersten Advents strömten rund 70 große und kleine Gäste in die liebevoll adventlich geschmückte Pfarrscheune der Kirchengemeinde Steinigtwolmsdorf.

Bereits beim Betreten wurde man von der warmen und einladenden Atmosphäre empfangen: Kerzenschein, Tannengrün und festliche Dekoration stimmten die Ankommenenden auf einen besonderen Nachmittag ein.

Der erste Höhepunkt des Nachmittags war die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“. Kinder und Erwachsene hatten gemeinsam dieses schöne Stück vorbereitet. Die Bilder aus dem Kinderbuch wurden auf eine Leinwand projiziert, während die Gruppe die Geschichte mit viel Hingabe in verteilten Rollen vorlas. Musikalisch begleitet wurde dieser Teil von Kantorin Hannonen aus Cunewalde, deren einfühlsames Spiel der Aufführung eine besondere Tiefe verlieh.

Im Anschluss lud ein reich gedecktes Buffet mit Kuchen, süßen Naschereien, Kinderpunsch und Glühwein zum gemütlichen Beisammensein ein. Bei angeregten Gesprächen und dem Duft von adventlichem Gebäck konnte man die Gemeinschaft in vollen Zügen genießen.

Mit viel Begeisterung und Vorfreude stimmten die Besucher im dritten Teil des Nachmittags Advents- und Winterlieder an, die sie sich selbst wünschen konnten. Auch hier begleitete Kantorin Hannonen die Gemeinde mit großer Spielfreude und sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der Kinderarbeit, das diesen Nachmittag mit viel Liebe zum Detail vorbereitet und durchgeführt hat. Ohne ihren Einsatz wäre diese besinnliche Familienzeit nicht möglich gewesen.

Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Familienzeit in der Pfarrscheune..

[Pfr. J. Briesovsky]

Musikalischer Adventsnachmittag: Gemeinsam dem Wunder näherkommen

Wenn der Chor den Altarraum füllt und weihnachtliche Lieder durch die Kirche hallen, dann ist es soweit: der Musikalische Adventsnachmittag am 3. Advent.

Ein Höhepunkt war das gemeinsame Singen des Liedes Nr. 8 aus dem Gesangsbuch, „Es kommt ein Schiff, geladen“. Strophe für Strophe näherten sich der Chor, die Gemeinde und der Pfarrer in seiner Predigt dem Wunder des Advents. In einer interaktiven Weise führte er durch den Kern der Botschaft: Advent bedeutet, Wege zu bereiten – für Hoffnung, Frieden und das Ankommen des Lichtes in unserer Welt.

Begleitet und gestaltetet wurde der gesamte Gottesdienst vom eindrucksvollen Chorensemble, bestehend aus 7 Bläsern und 30 Sängern unter der Leitung unserer Kantorin Ina Hultsch, deren Stimmen und Klänge die Kirche mit einer festlichen Atmosphäre erfüllten. Darüber hinaus wurden Musikstücke von E-Piano und Flöte dargeboten.

Nach dem musikalischen und geistlichen Teil waren alle eingeladen, bei Kaffee und Weihnachtsgebäck in der Winterkirche zusammenzukommen. Der Duft von frisch Gebackenem und der Plausch mit anderen Gemeindemitgliedern ließen diesen Adventsnachmittag auf herzliche Weise ausklingen.

Wir freuen uns über die zahlreichen Besucher.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung diesen schönen Nachmittag in der kalten Adventszeit ermöglichen haben!

[E. Hultsch]



Rückblick

Die Weihnachtsgottesdienste in Steinigtwolmsdorf

Am 24. Dezember fanden in der Kirche Steinigtwolmsdorf die zwei traditionellen Weihnachtsgottesdienste unserer Gemeinde statt. Um 16.00 Uhr wurde die Christvesper mit Krippenspiel gefeiert, bei dem die Konfirmanden die Weihnachtsgeschichte auf besondere Weise lebendig werden ließen. Um 18.00 Uhr folgte eine weitere Christvesper, die durch den Chor und den Posaunenchor musikalisch gestaltet wurde.



Diese Christvesper ist traditionell der Auftakt der Weihnachtsfeierlichkeiten vieler Familien. Das Krippenspiel mit der Weihnachtsgeschichte unserer Konfirmanden wurde in diesem Jahr aus der Perspektive der Hirten erzählt. Wer lauschte, erfuhr einiges von dem kargen Leben, das sie führen mussten.

In der Abendvesper um 18.00 Uhr wurde die frohe Botschaft durch die musikalische Leitung der Kantorin, die Darbietungen des Chores und Posaunenchores sowie der Solisten eindrucksvoll umrahmt. Die festlichen Klänge und die sorgfältig ausgewählten Musikstücke machten diesen Gottesdienst zu einem besinnlichen Erlebnis für alle Besucher.

Die festlich geschmückte Kirche bot beiden Gottesdiensten an diesem Nachmittag einen würdigen Rahmen, der die besondere Atmosphäre der Christvespern unterstrich. Mit viel Liebe zum Detail wurde sie in strahlendem Glanz ausgeschmückt.

Am 1. Weihnachtsfeiertag fand ein Sakramentsgottesdienst in der Winterkirche statt, bei dem die Gemeinde die Weihnachtszeit in stiller Andacht und im Gedenken an das Geschenk des Abendmahls fortsetzte. Am 2. Weihnachtsfeiertag war die Gemeinde Steinigtwolmsdorf zur Christvesper in der Kirche

nach Neukirch eingeladen.

Die Kirchengemeinde dankt allen Mitwirkenden, insbesondere den Jugendlichen für ihre großartige Leistung beim Krippenspiel, der Kantorin, den Musikerinnen und Musikern sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement diese besonderen Gottesdienste ermöglicht haben.

[D. Schierz]

Danke für die Spenden der Aktion Rucksackpacken für Tansania

Die 19. Aktion des Kirchenbezirks Bautzen-Kamenz für Schulkinder unseres Partnerbezirks im Meru-Gebiet in Tansania konnten wir als Kirchengemeinde mit Spenden in Höhe von 1.632,00 € unterstützen. Damit konnten 96 Rucksäcke gepackt werden.



Brot für die Welt

Dankeschön

für alle Spenden, die Sie bei der Aktion „BROT FÜR DIE WELT“ gegeben haben. Das Gesamtergebnis in unserer Kirchengemeinde betrug 640,00 €.

Neues aus der Jungen Gemeinde



Am 24. November erhielten wir den Publikumspreis bei der „Visionale“ in Leipzig für unseren Film „Kirche up2date“. Insgesamt konnte das Publikum aus über 30 Projekten seinen Liebling auswählen und dafür abstimmen. Deshalb erfüllt es uns mit großem Stolz und Freude, dass unser Projekt die meisten Stimmen erhalten hat.



Zwei Tage zuvor am 22. November waren wir im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Sächsischen Jugendstiftung „Spurensuche“ im Landtag und haben dort unseren in Kooperation mit dem Jugendhaus „Valtenbergwichtel e.V.“ neu entstandenen multimedialen Führer (Audio Guide) rund um unsere Kirche, den Ehrenhain, den Friedhof, das Kirchgemeindehaus und die Himmelsbäckerei vorgestellt.

Am 6. Januar im Rahmen der Andacht zu Epiphania war es nun soweit - wir konnten in großer Runde unsere multimediale Führung in unserer Kirche vorstellen. Wir haben uns sehr über das rege Interesse, den gemeinsamen Austausch und das positive Echo bezüglich unseres Guides gefreut.

Geplant ist nun, dass im Frühjahr/Sommer 2025 die Infotafeln an den verschiedenen Stationen

angebracht werden und es dann jedem möglich ist, per Handy und dem Einscannen des QR-Codes die multimediale Führung anzuhören und anzuschauen.

Nach Fertigstellung wird es eine offizielle Einweihung des Erlebnispfades geben. Den genauen Termin werden wir rechtzeitig mitteilen.

Wichtig: Für alle Interessierte, die kein Handy haben, wird es die Lösung „begleitetes Erleben des Infopfades“ geben - also jeder kann in den Genuss dieses Erlebnisses kommen!

Hinweis: Wir freuen uns immer über Zuwachs - wer von den Konfirmanden Interesse hat, ist herzlich willkommen. Wir treffen uns freitags ab 18.30 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten unter:

<https://chat.whatsapp.com/IIZN5V10wJsFZUuwaOdeRs>

[Die Jungs der Jungen Gemeinde Neukirch]



Gemeindechronik



Wir gratulieren

In Neukirch:

zum **70.** Geburtstag: Werner Pratsch, Helge Arnold, Eckhard Kaufer, Armin Tschaplowitsch, Ortrun Kaufer

zum **80.** Geburtstag: Werner Hille, Ulrike Waurich, Gerhard Darkow, Fredi Koglin, Hannelore Grohmann

zum **90.** Geburtstag: Renate Junge, Ursula Eitner, Helga Schramm

zum **92.** Geburtstag: Hans-Rainer Semrau

zum **93.** Geburtstag: Evelin Hultsch

zum **95.** Geburtstag: Ruth Kießling

zum **96.** Geburtstag: Liesbeth Lehmann

In Steinigtwolmsdorf:

zum **70.** Geburtstag: Gisela Albrecht, Walter Vogt, Reinhard Hentschel

zum **80.** Geburtstag: Gottfried Wolf, Ulrich Röschke, Brigitte Friemel

zum **90.** Geburtstag: Waltraud Senftleben, Marianne Reichel

zum **92.** Geburtstag: Ruth Wobst, Erika Zenker, Ruth Krauße

zum **94.** Geburtstag: Eva-Maria Herzog

zum **95.** Geburtstag: Christian Herzog

Zusammenkünfte

Junge Gemeinde

Neukirch: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum im Kantorat Neukirch

Steinigtwolmsdorf: freitags, 19.00 Uhr Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Jugendbibelkreis dienstags, 18.30 Uhr in Weifa, Kammweg 8

Tanzkreis freitags, 17.00 Uhr im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Neukirch: Donnerstag, 13.2., 27.2., 13.3., 27.3., 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Steinigtwolmsdorf: Dienstag, 4.2., 18.2., 4.3., 18.3., 19.00 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Mütter im Gebet nach Vereinbarung im Kirchgemeindehaus Neukirch

Fraudienst

Neukirch: Montag, 10.2., 10.3., 15.00 Uhr Kirchgemeindehaus Neukirch

Ringenhain: Donnerstag, 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule" nach Vereinbarung

Steinigtwolmsdorf: Dienstag 11.3., 15.00 Uhr im Pfarrhaus in Steinigtwolmsdorf

Frauenbibelkreis Donnerstag nach Vereinbarung in Weifa, Kammweg 8

Frauenfrühstück Donnerstag, 27.2., 20.3., 9.30 - 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Kinderchor mittwochs, 14.45 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch
16.30 Uhr im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf

Kirchenchor montags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Posaunenchor mittwochs, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Neukirch

Gemeindechronik



Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete

In Neukirch:

Alfred Salomo, 96 Jahre

Erika Blarr, geb. Stiebitz, 91 Jahre

Andreas Berge, 60 Jahre

Sieglinde Pietschmann, geb. Nacke, 88 Jahre

Bestattung im besonderen Fall:

Elisabeth Karsch, geb. Frenzel, 98 Jahre

In Steinigtwolmsdorf:

Manfred Zimmer, 83 Jahre

Gerda Heiland, geb. Thunig, 90 Jahre

Edith Schierz, geb. Voigt, 96 Jahre

Impressum

Öffnungszeiten Pfarramt Neukirch, Pfarrgasse 1

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 31 45 6
		Fax:	(03 59 51) 34 97 10
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr	eMail:	kg.neukirch@evlks.de
Sprechzeit Pfn. Klumpp			stephanie.klumpp@evlks.de
Dienstag	16.00 bis 18.00 Uhr (ohne Anmeldung)		

Öffnungszeiten Pfarramt Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5

Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Tel.:	(03 59 51) 32 46 5
		eMail:	kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG

Wichtig! Verwendungszweck:
KG Neukirch/L. **RT 0425**
KG Steinigtwolmsdorf **RT 0432**

Jörg Briesovsky	(Pfarrer Steinigtw.)	Handy:	(01 52 0) 21 81 33 3
Stephanie Klumpp	(Pfarrerin Neukirch)	Tel.:	(03 59 51) 34 08 5
Christina Patzig	(Gem.-Pädagogin)	Tel.:	(03 59 51) 32 54 5
Andrea Pietsch-Noack	(Gem.-Pädagogin)	Handy:	(01 76 7) 35 15 29 1
Ina Hultsch	(Kantorin)	Tel.:	(03 59 51) 37 90 71
Andreas Sobe	(Friedhof Neukirch)	Handy:	(01 78 8) 81 69 59
Silvio Hache	(Friedhof Steinigtw.)	Handy:	(01 78 5) 91 14 37

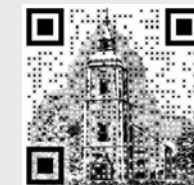
Besuchen Sie uns im Internet: www.neukirch-kirche.de
www.steinigtwolmsdorf-kirche.de
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
Redaktionskreis: J. Briesovsky, N. Golaszewski, A. Hultsch, S. Klumpp, A. Schierz, S. Thomas

Fotos: A. Hultsch, I. Hultsch, JG Neukirch, S. Klumpp, C. Krause, J. Lange, C.-Mickel-Fabian, T. Stelzer Gospel Crew, T. Petschel, G. Pietsch,

Foto Titelseite: Sergey Platonov: Christus als Weltherrscher

Redaktionsschluss: 12. Januar 2025 40. Jahrgang Auflage: 1850 Stück



Informationen aus dem Kirchenvorstand

Dezember 2024

- Seit November ist die neue Soundanlage in der Kirche in Betrieb und hatte im Rahmen des Anspiels der Christenlehrekinder beim Martinsfest ihre erfolgreiche Premiere.
- Am Volkstrauertag fand die würdige Einweihung des Gedenk- und Ehrenhains statt. Geplant ist, dass eine Infobroschüre erstellt wird, die ergänzend zu den Infotafeln bei Begehung des Hains dem Besucher einen Überblick über wichtige Daten und Fakten zu den einzelnen Denkmälern gibt.
- Ab 1. Februar ist unsere Küsterstelle wieder besetzt. Wir freuen uns auf Herrn Weller und heißen ihn auf diesem Weg herzlich willkommen.
- Vom 31.1. - 2.2. findet die Freizeit des Kirchenvorstandes statt. Sie soll einem intensiven Austausch zu verschiedenen Themen wie Gemeindekonzept / Zukunft der Kirchengemeinde und des Glaubens dienen.

Januar 2025

aus der gemeinsamen Kirchenvorstandssitzung mit Steinigtwolmsdorf:

- Abstimmung zu gemeinsamen Gottesdiensten im Jahr 2025, wie Erntebittgottesdienst in Neukirch, Schulanfangsgottesdienst Steinigtwolmsdorf, Valtenberggottesdienst.
- Kollekten gemeinsamer Gottesdienste werden 50/50 zwischen den Gemeinden geteilt.
- Für 2026 ist ein gemeinsamer Schulanfängergottesdienst im Rahmen des Schwesterkirchverhältnisses Neukirch - Steinigtwolmsdorf - Wehrsdorf - Sohland geplant.
- Im Bewerbungsverfahren für die ausgeschriebene Gemeindepädagogenstelle ab 1. März 2025 liegen zwei Bewerbungen vor. Die Bewerber werden eine Probechristenlehrestunde im Beisein der jetzigen Gemeindepädagogen und Kirchenvorstandsvertreter halten.

[Nicole G. und A. Findeiß-Zeidler]

Von unserer Friedhofskapelle aus wurde im vergangenen Jahr für 62 Verstorbene das letzte Geleit gegeben. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 21 Bestattungen weniger.



Bilderseiten - Impressionen aus dem Gemeindeleben

Innere Umschlagseite

- 1 - 2 1. Advent Steinigtwolmsdorf
- 3, 5, 7 Christvesper Steinigtwolmsdorf
- 4 Konzert Duo Zaza Neukirch
- 6 Heilige 3 Könige Neukirch

Äußere Umschlagseite

- 1 2. Advent Neukirch
- 2, 3, 5 Einweihung Ehrenhain Neukirch
- 4 Weihnachtsfeier Kinderchor
- 6 Turmbläser Neukirch
- 7 Kinderkrippenspiel Neukirch
- 8, 9 Krippenspiel Heiligabend Neukirch

